

Essener Brandschutztage

26. Tagung mit fachbegleitender Ausstellung

Hybrid



Termin

Di. 04.11.2025, 09:00 Uhr –
Mi. 05.11.2025, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	990,00 €* Für HDT-Mitglieder 920,00 €* Online-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 920,00 €*	990,00 €* Für HDT-Mitglieder 920,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 04.08.2026, 03:26 Uhr

Essener Brandschutztage

Der Brandschutz wird immer noch von vielen unterschätzt! Eigentlich brennt es ja auch immer nur bei den anderen.

Die Wirklichkeit sieht anders aus: Es sind jährlich immer noch weit über 200 Großschadensereignisse in deutschen Unternehmen zu beklagen. Auch wenn fast alle Unternehmen dagegen versichert sind, gehen die meisten der betroffenen deutschen Unternehmen durch solche Ereignisse sofort oder im Laufe des nächsten Jahres insolvent!

Ein effektiver und umsichtiger vorbeugender Brandschutz ist unter Berücksichtigung technischer, baulicher, anlagentechnischer und organisatorischer Maßnahmen daher unerlässlich. Behörden, Feuerwehr und Versicherungen fordern zu Recht auch immer häufiger die Beschäftigung mindestens eines Brandschutzbeauftragten.

Ist Ihr Unternehmen ausreichend gegen Feuer geschützt?

Wie reagiert Ihr Unternehmen auf die Standard-Brandgefahren Elektro, Heißenarbeiten, Tätigkeiten mit Gefahrstoffen, Brandstiftung?

Gibt es eine mögliche explosionsfähige Atmosphäre?

Sind wirklich ALLE Zündquellen erkannt und weitestgehend vermieden?

Die Maßnahmen zur Umsetzung des Brandschutzes sind technisch anspruchsvoll, die rechtlichen Auflagen und die der Versicherungen sehr umfassend. In der zweitägigen Tagung werden die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes aus verschiedenen Gesichtspunkten und Betrachtungswinkeln erläutert und umfassende Hilfestellungen gegeben. Die Teilnehmer bekommen Antworten auf ihre Fragen aus der täglichen Arbeit.

Die Essener Brandschutztage sind eine von allen Seiten anerkannte Fortbildung und werden unterstützt durch den vfdb und den vbdb.

Die geforderten 16 Unterrichtseinheiten als Fortbildung nach der vfdb-Richtlinie 12-09/01: 2014-08 (03) bzw. DGUV Information 205:003 werden erfüllt. Der VDSI vergibt dazu 2 Arbeitsschutz- und 3 Brandschutz-Punkte. Mitglieder der vfdb und des VDSI erhalten den vergünstigten HDT-Mitgliederpreis 920,- €. Bitte vermerken Sie dies auf Ihrer Anmeldung.

Fragen zur Ausstellung beantwortet Ihnen Dipl.-Ing. Kai Brommann unter FB5@hdt.de

Zum Thema

Die Essener Brandschutztage werden jährlich im HDT durchgeführt. Dabei ist das Ziel, alle Teilnehmer ausführlich zu informieren über die wichtigen Themen im Brandschutz. Getreu dem Motto „Aus der Praxis – für die Praxis“ werden umfassende Informationen und Anregungen für Fachleute und Interessenten gegeben. Dabei kommen namhafte Unternehmen ebenso zu Wort wie einzelne Ministerien und Institute. Ergänzend wird eine anschauliche Praxisdemonstration zum Brandschutz angeboten um zu verdeutlichen, wie schnell etwas passieren und brennen kann. Die Tagung findet stets in Kooperation mit namhaften Partnern und renommierten Referenten statt. Im Rahmen dieser Fachtagung mit den Schwerpunkten Praktische Erfahrungen und Umsetzung sind 13 Fachvorträge vorgesehen.

Im Anschluss zu jedem Vortrag ist eine kurze Diskussion eingeplant, am Ende jedes Tages eine kleine Podiumsdiskussion.

Am ersten Abend findet zum Erfahrungsaustausch und Netzwerken ein „Come Together“ mit Abendessen statt.

Zielsetzung

Bei den Essener Brandschutztagen wird aktuelles Wissen im Brandschutz praxisnah dargestellt. Neue rechtliche Grundlagen werden komprimiert erläutert, es werden Hilfestellungen für die Umsetzung im betrieblichen Brandschutz gegeben. Der Erfahrungsaustausch mit Berufskollegen, bekannten Referenten, Ausstellern und Teilnehmern erleichtert das Netzwerken rund um das Thema Brandschutz.

Programm

04.11.2025

09:00–09:10 Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellung HDT
Dipl.-Ing. Kai Brommann
Haus der Technik e.V.

09:10–09:30 Tagungseröffnung
Lars Oliver Laschinsky
Institut Laschinsky Sicherheits-und Gefahrentraining
Themen und Tagungsprogramm
Initialvortrag
Brandschutz im Alltag – Alltag im Brandschutz

09:30–10:20 Brandursachen und Strategien zur Prävention
Alfons Moors
Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V.

10:20–10:50 Kaffeepause

10:50–11:40 Brandschutztüren im Bestand
Bernd Manning
VDS Schadenverhütung GmbH
Josef Fassbender

11:40–12:30 Risikobewertung und Betriebsbesichtigung durch den Versicherer
Bernd Manning
VDS Schadenverhütung GmbH
Ingo Boden, M. Eng.

12:30–13:30 Mittagspause

13:30–14:20 Experimentalvortrag
Dr. Wolfgang J. Friedl
Ingenieurbüro für Sicherheitstechnik

14:20–15:10 Brandschutzsünden – im täglichen Geschäft der Brandschutzdienststelle
Thomas Gulitz

15:10–15:40 Kaffeepause

15:40–17:00 Leitfaden Krisenmanagement für Unternehmen
Dipl.-Ing. Benno Fritzen

17:00–17:30 Zusammenfassung der Tagung
Lars Oliver Laschinsky
Institut Laschinsky Sicherheits-und Gefahrentraining
Fragen der Teilnehmer
anschl. Gemeinsamer Ausklang des 1. Tages
Das HDT lädt Sie zum geselligen Ausklang des Abends bei Essen und Trinken ein.
Nutzen Sie die Gelegenheit zum fachlichen Austausch!

17:30–20:00 anschl. Gemeinsamer Ausklang des 1. Tages Das HDT lädt Sie zum geselligen Ausklang des Abends bei Essen und Trinken ein. Nutzen Sie die Gelegenheit zum fachlichen Austausch!

05.11.2025

09:00–09:10 Begrüßung der Teilnehmer zum 2. Tag
Lars Oliver Laschinsky
Institut Laschinsky Sicherheits-und Gefahrentraining

09:10–10:00 Wasserstoff aus Sicht des Brandschutzes
Marcel Corneille
EMCEL GmbH

10:00–10:30 Kaffeepause

10:30–11:20 Betreiberverantwortung im Brandschutz
Tim Pothast
Kümmerlein Simon & Partner Rechtsanwälte mbH

11:20–12:10 Der digitale Brandschutzbeauftragte
Jörn Dutz

12:10–13:10 Mittagspause

13:10–14:15 Brandschottungen und häufige Fehler
Ingo Boden, M. Eng.
Bernd Manning
VDS Schadenverhütung GmbH

14:15–14:45	Kaffeepause
14:45–15:35	Schnittstelle Feuerwehr und Brandschutzbeauftragter vor und während eines Brandes Dirk Aschenbrenner Berufsfeuerwehr Dortmund
15:35–16:25	Dokumentation im Brandschutz Lars Oliver Laschinsky Institut Laschinsky Sicherheits-und Gefahrentraining
16:25–16:35	Zusammenfassung der Tagung Lars Oliver Laschinsky Institut Laschinsky Sicherheits-und Gefahrentraining Fragen der Teilnehmer Ausblick HDT-Veranstaltungen in 2026
16:35–16:45	Verabschiedung Dipl.-Ing. Kai Brommann Haus der Technik e.V.

Referenten

DF

Dr. Wolfgang J. Friedl

Ingenieurbüro für Sicherheitstechnik

Ingenieurbüro für Sicherheitstechnik, München
 Dr.-Ing., Jahrgang 1960. Verheiratet, 2 Kinder. Abitur in Bayern. Studium Brandschutz und Arbeitssicherheit in Nordrhein-Westfalen. Promotion in Sachsen-Anhalt. Seit 1985 im In- und Ausland primär tätig als Sicherheits- und Schadensingenieur, als Brandschutz-Konzeptersteller für Gebäude, Gutachter und neutraler Unternehmensberater für alle Zweige der Industrie, Wirtschaftsunternehmen und Versicherungskonzerne. Autor von bisher 29 Fachbüchern und zahlreichen Fachartikeln in den großen nationalen und internationalen Sicherheitspublikationen. Co-Autor vieler Loseblattsammlungen und akkreditierter Fachjournalist. Referent und Schulungsleiter bei Seminaren und Sicherheits-Kongressen der Industrie sowie bei den bekannten Ausbildungs-Akademien.

TH

Thomas Hoff

Brandschutz-Beratung-Schulung

Betriebliche Brandschutzschulungen, Hamburg

IE

Ingo Boden, M. Eng.

Technische Beratung für Ingenieure und Planer Master of Engineering für vorbeugenden Brandschutz

Zertifizierter Sachverständiger für Vorbeugenden Brandschutz

Ingo Boden, Master of Engineering, verfügt über umfassende Erfahrung im Bereich der Bau- und Brandschutztechnik. Nach 17 Jahren in der Forschung und Entwicklung von Zwei-Komponenten-Chemieprodukten ist er seit 2013 im technischen Vertrieb der Hilti Deutschland AG tätig. Seine Schwerpunkte liegen im vorbeugenden Brandschutz, insbesondere in der Anwendung und Entwicklung von Abschottungssystemen sowie in der Ausarbeitung technischer Sonderlösungen für komplexe Bauteildurchführungen mit Feuerwiderstandsdauer.

TG

Thomas Gulitz

ehemals Berufsfeuerwehr Gelsenkirchen

- 1987 Grundausbildung mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst
- 1992 Gruppenführerlehrgang B III (IdF)
- 1993 Feuerwehrtaucher
- 1997 Lehrgang B IV Zugführer (IdF)
- 1998 Führer von Führungsgruppen oder Verbänden ohne Luftbeobachtung (IdF)
- 2000 Sachbearbeiter Objekte Süd VB
- 2000 Berufung Prüfungsausschuß F IV (IdF) bis 2008
- 2000 Organisatorischer Leiter Rettungsdienst (IdF)
- 2001 Luftbeobachter (IdF)
- 2010 Teamleiter Sonderobjekte VB
- 2015 Bestellung zum Leiter der Einsatzleitung
- 2016 – 2024 Teamleiter Sonstige Objekte Süd VB

DA

Dirk Aschenbrenner

Berufsfeuerwehr Dortmund

Direktor der Feuerwehr Dortmund und Präsident der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V.

Sicherheitsingenieur mit dem Schwerpunkt Brand- und Explosionsschutz. 1997 trat er in den Dienst der Feuerwehr Dortmund ein und leitete dort bis 2009 verschiedene Abteilungen. Seit 2004 fungierte er als stellvertretender Amtsleiter. 2009 wurde ihm die Leitung der Feuerwehr Dortmund übertragen.

Von 2010 bis 2011 leitete Herr Aschenbrenner das städtische „Institut für Feuerwehr- und Rettungstechnologie“ und zeichnete für dessen Reintegration in die Feuerwehr Dortmund verantwortlich.

In der Zeit von 2005 bis 2009 nahm Herr Aschenbrenner einen Lehrauftrag für das Fach „Objekt-, Havarie- und Katastrophenschutz“ an der Universität Wuppertal wahr. Seit 2011 hat er einen Lehrauftrag für den Themenbereich „Gefahrenabwehr und Havariemanagement“ an der Universität Paderborn.

Herr Aschenbrenner gehört seit 2005 dem Präsidium der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. an und ist seit 2013 deren Präsident.

JD

Jörn Dutz

Brandschutzfachberatung Deutschland GmbH, Niddatal
1991 - 1997 Rettungsdienst Frankfurt/M.
1997 Disponent in der RIsT Aschaffenburg
1998 - 2007 Freier Facilitymanager
2007 - 2010 Regenerative Auszeit
2010 - 2017 Ausbildung zur Schutz- und Sicherheitskraft, Berater für Brandschutzorganisation
2012 - 2025 Freier Brandschutzbeauftragter & Referent
2025 - heute Geschäftsführer der Brandschutzfachberatung Deutschland GmbH

TP

Tim Potthast

Kümmerlein Simon & Partner Rechtsanwälte mbH

Kümmerlein Rechtsanwälte & Notare, Essen

Tim Potthast ist seit 2024 Rechtsanwalt. Er hat seine juristische Ausbildung nach dem Studium in Bochum an einem öffentlich-rechtlichen Lehrstuhl auf Verfassungsrecht konzentriert. In dieser Zeit hat er sich besonders damit beschäftigt, wie juristische Rhetorik funktioniert. Daneben engagiert er sich im Katastrophenschutz des Landes Nordrhein-Westfalen. Tim Potthast berät Unternehmen, wenn staatliche Regulierung sich zum Beispiel bei Umweltdelikten auf den Betrieb auszuwirken droht. Er hat Erfahrungen mit unterschiedlichen Bereichen des Verwaltungsrechts und Branchen gesammelt, unter anderem Rohstoffgewinnung und chemische Industrie.

MC

Marcel Corneille

EMCEL GmbH

EMCEL GmbH, Ing-büro für Brennstoffzelle,
Wasserstofftechnologie und Elektromobilität, Köln
1993-1998

Fachhochschulstudium, in Köln und Hamburg
1998-2007

Angestellt bei DaimlerChrysler AG, Ballard AG und XCELLSIS GmbH

In verschiedenen Positionen und Projekten in Deutschland, Europa und Nordamerika immer zu Thema Brennstoffzelle und E-Mobilität
Seit 2008

Gründung des Ingenieurbüros EMCEL

Geschäftsführender Gesellschafter

Themenfelder: Elektromobilität, Brennstoffzelle und Wasserstoff

Seit über 25 Jahre umfassende Berufserfahrung Erfahrung im Bereich Wasserstoff und E-Mobilität

DF

Dipl.-Ing. Benno Fritzen

Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes - vfdb

Dipl.-Ing. Benno Fritzen wurde am 14. Februar 1957 in Coesfeld geboren. Nach dem Studium der Sicherheitstechnik absolvierte er die Ausbildung für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst. Nach sechs Jahren bei der Berufsfeuerwehr Köln wurde er 1994 zum Leiter der Feuerwehr Münster bestellt. Diese Funktion übte er bis zur Versetzung in den Ruhestand im Jahr 2017 aus. Innerhalb der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren (AGBF) koordinierte er mehr als 15 Jahre den Arbeitskreis Zivil- und Katastrophenschutz.

Benno Fritzen ist aktuell Vorsitzender des Fachbereichsausschusses „Sicherheit und Schutz des Gemeinwesens“ bei DIN. Aus dieser Funktion heraus vertritt er DIN

als nationaler Experte auf internationaler Ebene im ISO/TC 292 „Security and resilience“ sowie im CEN/TC 391 „Societal and citizen security“.

Parallel zu seinem Engagement im DIN ist er an der Akkon-Hochschule in Berlin im Studiengang Management in der Gefahrenabwehr als Lehrbeauftragter tätig.

Im November 2022 wurde Fritzen durch den Deutschen Feuerwehrverband (DFV) in das Amt der Verbindungsperson des DFV zum Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) berufen. Aus dieser Funktion heraus arbeitet er im Gemeinsamen Kompetenzzentrum Bevölkerungsschutz mit, welches von Bund und Ländern getragen wird.

In der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) leitet er das Kompetenzzentrum Bevölkerungsschutz

BM

Bernd Manning

VDS Schadenverhütung GmbH

Technischer Risikoberater und Sachverständiger Brandschutz, VdS Schadenverhütung GmbH, Köln

seit 01.07.1998 bei VdS Schadenverhütung GmbH

2010 – 2014 verantwortlich für verschiedene VdS-Lehrgänge zum Brandschutz seit 2010

Mitglied in diversen Gremien zum vorbeugenden Brandschutz

seit 2014 technischer Angestellter für die Abteilung Risikomanagement

seit 2009 Brandschutzbeauftragter gemäß den gemeinsamen Richtlinien vfdb 12-09/01, VdS 3111 und DGUV 205 -003

seit 2014 Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz (TÜV)

Arbeitsschwerpunkte:

Brandschutztechnische Betreuung und Bewertung bei externen Kunden für Versicherer, Betreiber, Behörden

Risikoermittlung in den Bereichen Brandschutz, Einbruch-Diebstahlschutz und Umwelt

Brandschutzhelferausbildung in Industriebetrieben

Inhouse-Schulungen deutschlandweit zu verschiedenen Themen des Brandschutzes bei Industrie, Handel, Dienstleistern und Hochschulen

JF

Josef Fassbender

Hauptberuflicher Sachverständiger, Co-Gründer und Geschäftsführer der Deutschen Fachakademie für Türtechnik, DFATT

Er legte 1985 seine Prüfung als Metallbauermeister ab. 2005 wurde er öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger und ist ausgewiesener Spezialist im Bereich der Türtechnik mit Schwerpunkt Feuerschutzabschlüsse. Er hat seine Expertise zuvor in über 30-jähriger Erfahrung als selbständiger Metallbauermeister und Bauleiter erworben. Er ist national für Gerichte, sowie national und international im Objektbereich oder für Privatkunden tätig, sowie Fachautor und Fachreferent auf Kongressen. Er hält stetigen Kontakt zu Fachverbänden, Normungsausschüssen und namhaften Herstellern.

AM

Alfons Moors

Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V.

Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e. V., Standort Düsseldorf

- Chemiestudium an der Universität Münster

- seit 01/2000 Gutachter beim IFS am Standort Düsseldorf
- Ermittlung von Brand- und Explosionsursachen vor Ort
- Gutachtenerstellung für Versicherungen, Ermittlungsbehörden und Gerichte

DB

Dipl.-Ing. Kai Brommann

Haus der Technik e.V.

Haus der Technik e.V.

LL

Lars Oliver Laschinsky

Institut Laschinsky Sicherheits-und Gefahrentraining

Institut für Sicherheits- und Gefahrentraining, Berlin und Mitglied im vfdb-Referat 9 Betriebliches Gefahrenabwehr- und Krisenmanagement

Er arbeitet seit seinem Studium des Brand- und Explosionsschutzes am Fachbereich Sicherheitstechnik der Bergischen Universität Wuppertal als Fachlehrer für das Institut für Sicherheits- und Gefahrentraining. Als Dozent ist er für Fachhochschulen und Universitäten, für weitere technische Bildungseinrichtungen und Berufsgenossenschaften, sowie als Lehrbeauftragter im Studiengang Security & Safety Engineering der Hochschule Furtwangen tätig. Weiterhin ist er 1. Vorsitzender des Vereins der Brandschutzbeauftragten in Deutschland e.V. (VBBD) und Mitglied im Referat 9 - Betriebliches Gefahrenabwehr- und Krisenmanagement des Technisch- wissenschaftlichen Beirates der Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes (vfdb).